



Abb: Dreharbeiten zu „The Power of the Dog“ von Jane Campion, 2021

Wahlfach RAUMKONZEPTE IN FILM UND ARCHITEKTUR  
Professur Annette Gigon / Mike Guyer  
Dozierender: Dr. Marcel Bächtiger

Herbstsemester 2022

## Die Räume des zeitgenössischen Kinos (4)

Ähnlich wie die Architektur lässt sich der Film sowohl als autonome künstlerische Disziplin wie auch als politisch und gesellschaftlich determinierte Ausdrucksform einer bestimmten Zeit und Kultur begreifen. «Wenige Filme sind jedenfalls reine «Kunstwerke», aber alle sind in höherem oder geringerem Mass «Zeitdokumente»», bemerkte schon Siegfried Kracauer in seiner berühmten Studie *From Caligari to Hitler* von 1947. «Als Zeitdokumente aber spiegeln sie den äusseren und inneren Zustand einer Gesellschaft, die ihrerseits vom Film Vorspiegelungen erwartet.»

Ausgehend vom Bedeutungsfeld, das sich zwischen den Polen Kunstwerk und Zeitdokument bzw. Spiegelung und Vorspiegelung aufspannt, betrachten, analysieren und diskutieren wir im Herbstsemester 2022 sieben ausgewählte preisgekrönte Filme des zeitgenössischen internationalen Kinos – von Jane Campions *The Power of the Dog* (2021) über Paul Thomas Andersons *Licorice Pizza* (2021) und Apichatpong Weerasethakuls *Memoria* (2021) bis zu Beatriz Seigners *Los Silencios* (2018). Der Fokus liegt dabei auf dem architektonischen und filmischen Raum, dessen Inszenierung, Funktion und Symbolik im Kontext aktueller gesellschaftlicher Fragen kritisch beleuchtet werden sollen. Basis für die Diskussion bilden eine Einführung zu den Gestaltungsmitteln des filmischen Raums sowie ausgewählte Texte der Raum- und Filmtheorie. Die Filme werden von den Studierenden vorgestellt und analysiert.

### Termine:

Donnerstag 29. September | 6. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember  
jeweils 17.45 - 19.30 Uhr im HIL E6

### Vertiefungsarbeiten:

Die Vertiefungsarbeit im Fach „Raumkonzepte in Film und Architektur“ umfasst die Herstellung eines Kurzfilms von ca. 3 bis 10 Minuten Dauer. Als künstlerische Forschung soll sich der Kurzfilm vertieft mit einem der im Wahlfach verhandelten Themen auseinandersetzen. Form und Inhalt sind freigestellt. Bewerbungen in Form einer schriftlichen Ideenskizze (1 A4-Seite) werden bis zum 16. Dezember 2022 entgegengenommen. Die Anzahl Plätze ist auf vierzig Studierende pro Semester beschränkt. Falls es mehr Bewerbungen gibt, erfolgt die Auswahl aufgrund der Ideenskizze.